

**Zeitschrift:** Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF  
**Band:** 23 (1981)  
**Heft:** 2: Mein Körper

**Vereinsnachrichten:** Ce Be eF Neuigkeiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

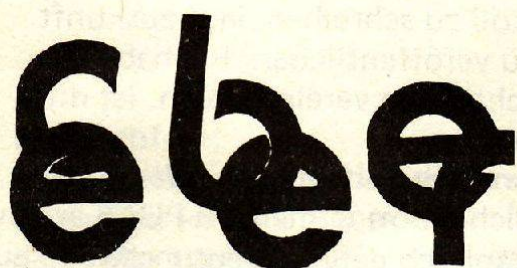
Mittwoch, 18. Februar 20.00 Uhr **Behinderte liebe**  
Dokumentarfilm von marlies graf und leuten aus dem cebeef/impuls.

Weil noch immer kaum zur kenntnis genommen wird, dass auch b's normale sexuelle bedürfnisse haben, wird von den betroffenen verdrängung, vergessen und sublimation verlangt. Was das für b's bedeutet, zeigt dieser in jahrelanger arbeit entstandene film. Offen und ehrlich berichten therese zemp, jules burgener, christoph und ursula eggli, welche schwierigkeiten sie haben, als personen ernst genommen zu werden und sich als mann oder frau zu verwirklichen. Zudem ist der taktvolle, aber unbeschönigende film für den nb eine herausforderung, über seine eigenen beziehungsprobleme nachzudenken.

Ausser den vier portraitierten arbeiteten an diesem film vom cebeef/impuls noch mit: bernhard bächinger, brigitt baumeler, fredy fuchs, mimi goossens, rosmarie hüsler, matthias loretan, pius odermatt, regina personeni, paolo poloni, wolfgang suttner

Mittwoch, 25. Februar 21.00 Uhr Innerhalb des magazins **SPUREN** ein  
oder 18. März 21.00 Uhr beitrag (15 min.) zum thema "mitleid"  
(mit der CBF-theatergruppe Bern)

Alex Oberholzer, Asylstrasse 102, 8032 Zürich



---

---

## Neuigkeiten

---

---

### Vorstandssitzung vom 18. Januar 1981

Joe hat mich gebeten, ihn an die vorstandssitzung zu fahren. An der sitzung merkte ich dann warum: ich "durfte" das protokoll schreiben . . .

### 1. Nationale solidaritätskundgebung

Eine erste vorbereitungssitzung für die kundgebung vom 13. juni 81 in Bern findet am 14. februar im Rossfeld statt. Wer hilft vorbereiten? Kontaktperson: Cornelia Nater, Reichenbachstrasse 122, 3004 Bern, tel. 031 / 23 07 84

### 2. CeBeeF – sekretariat

Auf den aufruf im letzten Puls sind vier bewerbungen eingetroffen. Die interessierten personen erfüllen die kriterien des vorstandes, so dass mit dem "experiment" sekretariat gestartet werden kann.

Der vörstand klärt noch die details der finanzierung ab und arbeitet einen aufgabenkatalog aus. Wahltermin ist die märzsitzung.

### 3. Puls

- Für den ebenfalls im letzten Puls ausgeschriebenen posten eines Puls-administrators konnte Ueli Bachmann gewonnen werden. Als erstes wird er ordnung ins dickicht der Pulsfinanzen bringen müssen.
- Das defizit des Puls vergrössert sich von jahr zu jahr, und die abonnementspreise decken die kosten schon lange nicht mehr. Für's 1980 ist das defizit noch tragbar. Doch bereits für dieses jahr müssen die abo-beiträge erhöht werden.

So, das wäre mein probestück als CeBeeF-vorstands-protokollschreiberling gewesen.

Übrigens: die nächste sitzung ist am 15. februar um 12.00 uhr im Rossfeld.

Viele grüsse

Max

### Leserbrief zur informationspolitik des vorstandes des CeBeeF

Die GV 80 ist vorbei. Allen, die gewesen sind, hat es mehr oder weniger gefallen, wie dies sehr detailliert aus dem CeBeeF GV 80 "bericht" vo de Migge vo bärn zu entnehmen ist. Da ich leider zur zeit der GV in england weilte, war es mir nicht möglich, sie zu besuchen. Da ich jedoch trotzdem an den vereinsaktivitäten interessiert bin, hätte ich gerne einen umfassenderen bericht gelesen. Ich möchte nicht dich, Migge, angreifen, sondern den vorstand kritisieren, der, wie es scheint, nicht fähig ist, überhaupt ein protokoll zu schreiben, laut auskunft Joe, oder auch nur einen anständigen bericht zu veröffentlichen. Ich habe bis heute geglaubt, mitglied in einem öffentlich rechtlichen verein zu sein. Ist dies nicht der fall, so möge man mich bitte aufklären.

Wie ich zb. lese, ist Brigitt Grauer in den vorstand gewählt worden. Wer jedoch zurückgetreten ist, das steht nirgends, da muss ich schon in meinem PULS-archiv auf die september nummer zurückgreifen. Da kann ich dann andeutungsweise aus einer photomontage entnehmen, dass es vielleicht der Guido ist. Oder wie steht es mit den finanzen? Wo steht etwas darüber, was man 1981 vom CeBeeF aus zu tun gedenkt? Ich sehe lediglich, dass eine resolution verabschiedet wurde, bezüglich der hilfsmittelzentrale. Im jahresbericht von UE kann ich sehr viel über den vorstand und die stämme lesen, doch verständlicherweise nichts über die verschiedenen arbeitsgruppen, was ja auch im offiziellen GV bericht stehen sollte.

plotti

\*\*\*\*\*

*Mir gratuliered härzlich zum jüngschtä CeBeeF-spross*

**Franziska Binz**

Tochter vu de Ursula und vum Heribert.

\*\*\*\*\*

## Ce Be eF Arbeitsgruppe Politik

Manchmal ist es wie in einem märchen von den gebrüder grimm. Es war einmal eine gruppe behinderter und nichtbehinderter. Sie waren mit der sozialpolitik des bundes nicht einverstanden und sie setzten sich zusammen um herauszufinden, wie man das ändern könnte. Es waren etwa 15 (fünfzehn) leute und sie glaubten, dass sie zusammen etwas erreichen könnten.

Sie trafen sich mehrere male und tauschten heftig ihre meinungen aus. Eines tages konnten sie sich dahingehend einigen, dass sie zusammen eine petition starten könnten und sie wählten dazu, weil sie glaubten es wäre geschickt, das behinderte jahr 1981. Sie diskutierten zusammen einen text und entwarfen ihn. Im september des vorjahres des behinderten jahres wollten sie den endgültigen entscheidung fassen. Doch elf der fünfzehn erschienen plötzlich nicht mehr und mann/frau fühlte sich zu schwach, um den entscheidung zu fassen. Es wurde jedoch trotzdem ein beschluss gefasst, nämlich eine rettungsaktion durchzuführen und einen hilferuf zu veröffentlichen. Also schrien die vier eifrig um hilfe und sie schrieben gar an den puls, welcher diesen ruf auch gerne druckte.

Nun ist das märchen der grimms zu ende, denn es meldete sich niemand, nicht einmal die verlorengegangenen gruppenmitglieder. Und nun? Nun gibt es einen WETTBEWERB!!!!

Preisfrage: VON WEM STAMMT DIESES MÄRCHEN?

Wenn ihr den text genau durchlest, könnt ihr die antwort finden.

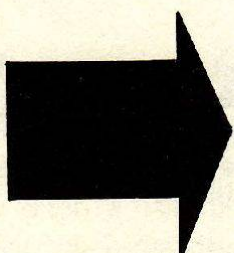
1. Preis: Möglichkeit eine arbeitsgruppe zu bilden
2. Preis: Möglichkeit ein mitglied dieser arbeitsgruppe zu werden
3. Preis: Möglichkeit die gruppe nach einem jahr aufzulösen und viele, viele trostpreise

plotti

Liebe cbf-ler,

immer wieder geschehen dinge die beh.-gerecht sein sollen und dann nicht sind. Weil keine b dabei waren oder weil es zu teuer war. Hinterher schimpfen dann alle typisch. Aber was können wir von der öffentlichkeit erwarten, wenn es bei uns im verein **nicht** anders aussieht. Am stamm hörte ich von einer sitzung, wohngemeinschaft mit schwer-körperb. Das vereinswidrige daran ist, dass nur nb's eingeladen sind. Solche vorkommen stimmen mich etwas nachdenklich. Ist es nun nicht besser, wenn wir einmal bei uns im verein anfangen? ? ?

Ruth Brauen, Ackersteinstrasse 44, 8049 Zürich



Alle frauen und mannen: März-Emma kaufen.  
Schwergewicht: Behinderte